

Weiterer Beitrag für den Klimaschutz: Das Rathaus erhält eine Photovoltaikanlage

SEELZE. Die Stadt Seelze setzt sich weiter für eine zunehmend klimaneutrale Energieversorgung ein: Eine Photovoltaikanlage auf dem Rathaus wird in Kürze einen Beitrag dazu leisten. In den vergangenen drei Wochen haben Fachkräfte auf dem südlich gelegenen Neubatrakt des Verwaltungsgebäudes 310 Module verbaut, die schon in wenigen Wochen ganzjährig Solarstrom produzieren werden.

„Wir setzen damit um, was wir entschieden haben – unter anderem, die Dächer vieler unserer städtischen Gebäude gemeinsam mit passenden Partnern mit Photovoltaik auszustatten“, sagt Bürgermeister Alexander Masthoff mit Verweis auf einen entsprechenden Ratsbeschluss. Den auf diese Weise nachhaltig gewonnenen Strom könne die Stadt Seelze in die gesamte städtische Klimabilanz einbeziehen und komme damit dem Ziel der Klimaneutralität bis zum Jahr 2040 einen weiteren Schritt näher.

SOLARSTROM FLIEBT INS ALLGEMEINE NETZ

Die Anlage selbst wird vom Energieversorger Enercity eingebaut und betrieben. Die Stadt Seelze stellt dafür die entsprechende Dachfläche zur Verfügung. Der gewonnene Strom soll ins allgemeine Netz eingespeist werden. „Diese neue Photovoltaikanlage verfügt über eine Leistungsfähigkeit von bis zu 132,02 Kilowatt-Peak“, erläutert Andreas Seydel von der städtischen Abteilung Gebäudemanagement, der den Einbau federführend begleitet. Dies entspricht gängigen Berechnungsmodellen für Mitteleuropa zufolge einer ganzjährigen Versorgung von bis zu 41 Haushalten mit durchschnittlichem Stromverbrauch.

Das Rathaus ist damit eines von vielen städtischen Gebäuden, das bereits über eine Photovoltaikanlage verfügt oder absehbar verfügen wird. Auf dem Rathausparkplatz wurde bereits vor drei Jahren ein großer Solarcarport errichtet, der in das eigene Stromnetz einspeist. Darüber hinaus verfügt die im Sommer eröffnete Grundschule Harenberg über eine umfangreiche Solaranlage zur Deckung des Eigenbedarfs. Ebenso werden



Für eine klimaneutrale Energieversorgung: Stadtbaurat Dirk Perschel (von links), Bürgermeister Alexander Masthoff und Andreas Seydel von der städtischen Abteilung Gebäudemanagement halten zwei von insgesamt 310 Photovoltaik-Modulen in Händen, die künftig auf dem Dach des Rathauses Strom produzieren werden.

auf den Dächern der noch im Bau befindlichen neuen Grundschule in Seelze Süd sowie der Regenbogenschule Solaranlagen installiert.

DIE STADT SEELZE PLANT DEN KLIMASCHUTZ KONSEQUENT UND LANGFRISTIG

Die neue Anlage auf dem Rathaus ist zugleich Teil eines umfassenden und langfristig angelegten Engagements der Stadt Seelze im Bereich Klimaschutz. „Mit unserem Vorreiterkonzept Klimaschutz arbeiten wir aktuell daran, Strategien und konkrete Vorhaben zu entwickeln, um Seelze spätestens bis zum Jahr 2040 klimaneutral aufzustellen“, erläutert Stadtbaurat Dirk Perschel. Dabei würden sowohl der Ausbau erneuerbarer Energien als auch energetische Sanierungen, die klimafreundliche Mobilität, eine nachhaltige Stadtentwicklung sowie die Kommunikation und Bildung in den Blick genommen.

Ein weiterer zentraler Baustein sei die kommunale Wärmeplanung, mit der Seelze frühzeitig die Weichen für eine zukunftsfähige, bezahlbare und klimafreundliche Wärmeversorgung stelle. „Ziel ist es, langfristige Perspektiven für Quartiere, öffentliche Gebäude, Unternehmen und private Haushalte zu schaffen und so die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern schrittweise zu reduzieren“,

sagt Dirk Perschel.

„Klimaschutz ist für uns kein einzelnes Projekt, sondern eine Daueraufgabe, die wir konsequent und strukturiert angehen“, betont Alexander Masthoff. „Investitionen wie die Photovoltaikanlage auf dem Rathaus zeigen ganz konkret, dass und wie wir Verantwortung übernehmen – für den Klimaschutz, für kommende Generationen und für eine lebenswerte Zukunft in Seelze.“

ALLE BÜRGERINNEN UND BÜRGER KÖNNEN AKTIV MITGESTALTEN

Ein besonderes Augenmerk lege die Stadt dabei auf die Einbindung der Stadtgesellschaft. In Workshops, Online-Beteiligungen und öffentlichen Veranstaltungen hätten Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Vereine und weitere Akteurinnen und Akteure bereits zahlreiche Ideen und Anregungen eingebracht. „Diese fließen direkt in unsere weiteren Planungen ein und sollen dazu beitragen, Maßnahmen zu entwickeln, die passgenau auf Seelze zugeschnitten sind“, unterstreicht Dirk Perschel. Mit Projekten wie der Photovoltaikanlage auf dem Rathaus, der systematischen kommunalen Wärmeplanung und dem breit angelegten Vorreiterkonzept Klimaschutz unterstreiche die Stadt Seelze ihren Anspruch, den Wandel hin zu mehr

Klimaschutz aktiv, transparent und gemeinsam mit den Menschen vor Ort zu gestalten.

Nächste Gelegenheit dazu haben alle Interessierten bei der Klimaschutz-Werkstatt am Montag, 12. Januar, ab 18 Uhr in der Mensa der Regenbogenschule, Humboldtstraße 10. Dort stellt die Stadt gemeinsam mit beauftragten Fachbüros die bisherigen Ergebnisse des Vorreiterkonzepts Klimaschutz vor und lädt dazu ein, diese in interaktiven Arbeitsgruppen weiterzuentwickeln. Eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Vereinen und weiteren lokalen Organisationen, die aktiv an der klimafreundlichen Zukunft Seelzes mitwirken möchten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Schadensträchtiger Kellerbrand in Seelze

SEELZE. Am Mittwochabend, 10. Dezember, ereignete sich in einem Mehrfamilienhaus in der Humboldtstraße in Seelze ein ausgedehnter Kellerbrand.

Bewohner hatten gegen 18.55 Uhr eine starke Verqualmung des Treppenraumes festgestellt und den Notruf gewählt. Aufgrund der Meldung des Anrufers und des Hinweises, dass sich noch Personen in dem Haus aufhalten sollen, wurde neben der Ortsfeuerwehr Seelze auch die Feuerwehrkameraden aus Letter und der Atemschutzrettungstrupp der Stadtfeuerwehr Seelze alarmiert. Zusätzlich wurden zwei Rettungswagen und ein Notarzt eingesetzt.

Durch die ersten Einsatzkräfte konnte die Meldung bestätigt werden. Starker Rauch trat aus dem Haus aus und im Keller war deutlich massiver Feuerschein sichtbar. Anwohner berichteten, dass es kurz vor Eintreffen der Feuerwehr auch zu einer Explosion gekommen sein. Ein Fenster einer Wohnung im Erdgeschoss war massiv zerstört worden, Glassplitter lagen auf der Straße vor dem Haus verteilt.

Während die meisten Anwohner das Haus bereits verlassen hatten, sollten sich noch zwei Bewohner im Haus aufhalten. Unverzüglich suchten Einsatzkräfte unter Atemschutz das Haus nach Bewohnern ab und konnten zwei Personen und einen Hund evakuieren. Eine ältere Frau wur-



Im Keller eines Mehrfamilienhauses in der Humboldtstraße brann es lichterloh. Foto: FW Seelze

de vom Rettungsdienst untersucht, erlitt aber keine Verletzungen. Weitere Feuerwehrkräfte bekämpften den Brand im Keller und konnten das Feuer schnell unter Kontrolle bringen. Zeitgleich wurde mit Druckbelüftern der Keller und der Treppenraum vom Brandrauch befreit.

Bereits gegen 19.30 Uhr hatten die Einsatzkräfte das Feuer unter Kontrolle gebracht und konnten mit Nachlöscharbeiten beginnen. Da durch das massive Feuer die Versorgungsleitungen im Keller beschädigt wurden, stellten Techniker des Versorgungsunternehmens die Strom-, Wasser- und Gaszufuhr ab.

Hinweise auf eine Explosion konnten nicht gefunden werden, allerdings standen alle

Wohnungstüren im Haus offen, eine Tür im obersten Stockwerk war sogar gewaltsam nach innen gedrückt worden. Die Feuerwehr geht aktuell davon aus, dass es zu einer Rauchgasdurchzündung gekommen ist und die Türen sowie das Fenster durch die Druckwelle beschädigt wurden.

Da das Haus aufgrund der Schäden und des Rauches nicht mehr bewohnbar ist, wurden die Bewohner noch in der Nacht von Mitarbeitern der Stadt Seelze in Behelfsunterkünften untergebracht.

Die Höhe des Schadens kann derzeit noch nicht beziffert werden. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen zur Brandursache übernommen.

*Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Preise sind in Euro incl. MwSt. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Abbildungen ähnlich. Diese Angebote gelten nur in den nachfolgenden werbenden Märkten:

Mo - Fr 09:00 - 19:00
Sa 09:00 - 18:00

Mix Markt 18 OHG
Vahrenheider Markt 6
30179 Hannover-Vahrenheide

Mo - Fr 09:00 - 19:00
Sa 09:00 - 19:00

Mix Markt 122 OHG
Lange Weihe 65
30880 Laatzen

Mo - Fr 09:00 - 19:00
Sa 09:00 - 19:00

Mix Markt Hannover
Schierholzstr. 128
30655 Hannover

Angebote gültig von Mo. 05.01. bis Sa. 10.01.2026

Schweinefleisch

Schweinefleisch ohne Knochen 1 kg **5.99** **HAMMER PREIS**

Schweinefleisch wie gewachsen 1 kg **4.79** **HAMMER PREIS**

Schweineschulter wie gewachsen 1 kg **3.59** **HAMMER PREIS**

Schälrippen vom Schwein 1 kg **3.59** **HAMMER PREIS**

Putenoberkeule mit Haut und mit Knochen, frisch Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1 kg **7.99** **HAMMER PREIS**

Suppenhuhn frisch Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1 kg **5.99** **HAMMER PREIS**

Hähnchen-Kleinfleisch ohne Flügel, frisch Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1 kg **1.49** **HAMMER PREIS**

Marinierte Holzfallersteaks aus der Schweine-Schulter 1 kg **3.59** **HAMMER PREIS**

Marinierte Schälrippen vom Schwein 1 kg **3.79** **HAMMER PREIS**

Mariniertes Schweinefleisch für Schaschlik 1 kg **6.99** **HAMMER PREIS**

Handgemachte Manti – Teigtaschen mit Hähnchenfleischfüllung, tiefgefroren 1 kg Btl **8.99** **1 kg Packung**

Teigtaschen „Pelmeni Stolovye“ mit Hühner- und Schweinefleischfüllung 2 kg Btl, 1 kg = 2,50 **4.99** **2 kg Packung**

Maisknabberzeugnis „Masha and the Bear“ auch mit Milchgeschmack je 160 g Pack, 1 kg = 9,94 **1.59** **HAMMER PREIS**

Buchweizen mit Dampf behandelt 800 g Btl, 1 kg = 2,24 **1.79** **HAMMER PREIS**

Nudelgericht „Yum-Yum“, verschiedene Sorten 30 x 60 g, je 1800 g Pack, 1 kg = 7,78 **14.00** **HAMMER PREIS**

30 Portionen Karton **14.00** **HAMMER PREIS**

Kefirzeugnis „Polski“, 2% Fett 1 kg FI zzgl. Pfand 0,25 **1.59** **PROBIER PREIS**

„Smietana Polska Naturalna“ Saure Sahne, 18% Fett, 200 g Pack, 1 kg = 4,45 **0.89** **AUS BAYERN**

Akazienhonig mit Wabenstück 500 g Gl, 1 kg = 15,98 **7.99**

Bier „Zirndorfer“ Kellerbier, hell oder Landbier, 4,8 oder 4,9% vol., je 0,5 L FI, 1 L = 1,38 zzgl. Pfand 0,08 **0.69**

MEIN ERBE WILDNIS

INFORMIEREN SIE SICH JETZT zgf.de/testament

ZOOLOGISCHE GESELLSCHAFT FRANKFURT

-Anzeige -

Möbel Staude und Küchen Staude laden ein zum extralangen Aktionswochenende mit verkaufsoffenem Sonntag am 11.01.

Willkommen 2026! Am extralangen Aktionswochenende vom 09.-11.01. findet bei Möbel Staude, Küchen Staude und dem Concept Store der große Start ins neue Jahr statt. Zusätzlich gibt es mit dem großen Wintermarkt am Sonntag viele weitere tolle Aktionen!

Wintermarkt begrüßt das neue Jahr

Möbel Staude begrüßt das Jahr 2026 mit einem großen Wintermarkt mit allerlei handgemachten und stimmungsvollen Produkten. Natürlich hat auch die **Aktion Sonnenstrahl** wieder für ein buntes Kinderprogramm und Aktionen für den guten Zweck gesorgt.

Stöbern und Schlemmen

Wer vom Stöbern durch die Ausstellung oder die vielen Aktionen Hunger oder Durst bekommt, kann sich bei verschiedenen Partnern einfinden: Am Sonntag gibt es zahlreiche kulinarische Genüsse für jeden Geschmack, von Flammhachs bis Schmalzkuchen. Am Samstag und Sonntag gibt es das umfangreiche italienische Frühstücksbuffet. Allerlei Partner präsentieren verschiedenste Dinge, von Deko-Artikeln über Kleidung bis hin zu frischen Obst & Gemüse und Wildfleisch aus der Region.

Kochshows und Vorführungen

Bei Küchen Staude können Sie am Wochenende beim großen **Showkochen** mit **Bora** zu sehen. Zusätzlich gibt es wieder **Sonderpreise und Sonderrabatte zum extralangen Wochenende.**

Freie Fahrt für Spitzenangebote

Während der Jubiläums-Aktionstage können Sie kräftig sparen: Sie erhalten bis zu **25 % Aktionsrabatt und 10% Extra-Rabatt.** Auch der Concept Store hat Sonntag geöffnet. Hier gibt es die beste Auswahl an Designermöbeln und Accessoires und als besonderes Highlight eine Kunstausstellung.

Am verkaufsoffenen Sonntag: Frühstück ab 9 Uhr, Öffnung der Ausstellung ab 10 Uhr, Verkauf ab 12 Uhr

Möbel Staude, Küchen Staude & Concept Store, Meelbaumstr., 30165 Hannover